Schönheitschirurgie auch bei Männern im Kommen

Schönheitschirurgie auch bei Männern im Kommen

Die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) präsentierte neulich die Ergebnisse ihrer aktuellen Umfrage mit mehr als 1.000 Befragten zu den Trends in der Schönheitschirurgie. Dabei ist ein Trend besonders auffällig: Mittlerweile ist jeder sechste Patient männlich. So ist der Anteil der männlichen Patienten von zehn Prozent im Jahre 2008 auf nunmehr rund 16 Prozent angestiegen. Fettabsaugung, Lidstraffung und Nasenkorrekturen sind die häufigsten Eingriffe bei Männern. "Mit dem steigenden Anteil von Männern zieht ein Stück Geschlechtergerechtigkeit ein und auch immer mehr Männer wollen einfach ,gut? aussehen", erläutert Dr. Dr. Thomas Tkotz, Schönheitschirurg aus Berlin.
Bei Frauen liegt die Brustvergrößerung mit 29,2 Prozent weiterhin auf Platz der Schönheits-OP. Erst dann folgen Fettabsaugung (17,5 Prozent) und Lidstraffung (12,9 Prozent).
Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Patienten gibt es bezüglich Kriterien für die Auswahl des Facharztes. Bei beiden Geschlechtern (72,4 Prozent) spielt der Facharzttitel eine wichtige Rolle. Als zweitwichtigstes Auswahlkriterium folgt bei Frauen die "Mitgliedschaft in einer Fachgesellschaft". Männer hingegen legten mehr Wert auf die "Nähe zum Wohnort" (30 Prozent) und dem "Internetauftritt" (25,6 Prozent). Die "Mitgliedschaft in einer Fachgesellschaft" steht bei Männern mit 23,3 Prozent nur an vierter Stelle.
"Männer wie Frauen sind gut beraten bei der Auswahl ihres Schönheitschirurgen großen Wert auf die Kompetenz des Arztes zu legen", erklärt Dr. Dr. Thomas Tkotz, Spezialist für Brustvergrößerung Berlin . Die Mitgliedschaft in einer Fachgesellschaft ist dabei nur eins von mehreren relevanten Kriterien. Patienten sollten sich in jedem Fall in einem persönlichen Beratungsgespräch von der Expertise des Arztes überzeugen. Denn nicht wenige Medienberichte zeigen, welche fatale Auswirkungen Unerfahrung und Inkompetenz eines Schönheitschirurgen für die Patienten haben können.
Unterschiede gibt es auch beim Alter. Die meisten weiblichen Patienten sind zwischen 18 und 30 Jahre alt, die meisten männlichen liegen im Alter von 31 bis 40 Jahren. Das Durchschnittsalter eines Schönheitschirurgiepatienten liegt bei 38 Jahren und zehn Monate. Frauen liegen durchschnittlich knapp unter diesem Schnitt, Männer knapp darüber.

Pressekontakt

Dr. Dr. Thomas Heinrich Tkotz - Facharzt für plastische und ästhetische Chirurgie

Herr Thomas Heinrich Tkotz
Kurfürstendamm 28
10719 Berlin

dr-tkotz.de/
kontakt@dr-tkotz.de

Firmenkontakt

Dr. Dr. Thomas Heinrich Tkotz - Facharzt für plastische und ästhetische Chirurgie

Herr Thomas Heinrich Tkotz
Kurfürstendamm 28
10719 Berlin

dr-tkotz.de/
kontakt@dr-tkotz.de

Dr. Dr. med. Thomas Heinrich Tkotz gehört zu den international renommierten Experten auf dem Gebiet der Plastischen Chirurgie. Nach seinem Human- und Zahnmedizinstudium in Münster und Houston ließ er sich zunächst zum Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ausbilden. Neben Tätigkeiten als Oberarzt an Uni-Kliniken in Münster und später in Rio de Janeiro erwarb er auch die Qualifikation als Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie.

In Rio wirkte er als Assistent Ivo Pitanguys, eines weltweit verehrten Pioniers der Plastischen Chirurgie. Im Anschluss arbeitete Dr. Dr. Tkotz an verschiedenen Kliniken als Oberarzt und Leiter. Als Gastarzt führte ihn sein Engagement unter anderem nach Dallas, Houston, Chicago, Adelaide (Australien) und Sarajevo. Seine profunde Ausbildung und seine vielfältigen Erfahrungen reichert er kontinuierlich durch Weiterbildungen an.